



2023 JAHRES ABSCHLUSS TUI AG

Inhalt*

Jahresabschluss

- 2 Bilanz
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

- 4 Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2022
- 4 Bilanzierung und Bewertung
- 7 Erläuterungen zur Bilanz
- 15 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 19 Sonstige Erläuterungen
- 34 Aufsichtsrat
- 38 Vorstand

- 40 **Entwicklung des Anlagevermögens**
- 42 **Corporate Governance Bericht**
- 42 **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**
- 43 **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**
- 51 **Fünfjahresübersicht**

* Dieser Jahresabschluss der TUI AG liegt in deutscher und englischer Sprache vor:
www.tuigroup.com/de-de/investoren/geschaeftsberichte

Die hier veröffentlichte Version entspricht nicht dem gesetzlichen Format XHTML/iXBRL unter Berücksichtigung der Vorgaben der European Single Format (ESEF)-Verordnung.

Dieser Bericht wurde am 6. Dezember 2023 veröffentlicht.

Die publizitätspflichtigen Bestandteile werden darüber hinaus im Bundesanzeiger veröffentlicht und erstmals auch im XHTML/iXBRL-Format unter Berücksichtigung der European Single Format (ESEF)-Verordnung.

Der Lagebericht der TUI AG ist mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst und im TUI Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

Jahresabschluss

Bilanz der TUI AG zum 30.9.2023

Tsd. €	Anhang	30.09.2023	30.09.2022
Aktiva			
Anlagevermögen			
	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		2.287	3.359
Sachanlagen		15.311	1.185
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		7.146.503	7.187.709
Übrige Finanzanlagen		677.825	565.899
		7.824.328	7.753.608
		7.841.926	7.758.152
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	1.981.765	1.781.155
Wertpapiere des Umlaufvermögens	(3)	302	–
Guthaben bei Kreditinstituten	(3)	319.395	472.956
		2.301.462	2.254.111
Rechnungsabgrenzungsposten			
	(4)	1.051	9.852
		10.144.439	10.022.115
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(5)	507.431	1.785.206
Bedingtes Kapital		353.300	832.000
Kapitalrücklage	(6)	6.140.290	3.090.597
Bilanzverlust	(7)	–1.349.086	–831.529
davon Verlustvortrag		–831.529	–300.584
		5.298.636	4.044.274
Sonderposten mit Rücklageanteil			
	(8)	30	38
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	160.785	164.012
Übrige Rückstellungen	(10)	147.127	159.323
		307.912	323.335
Verbindlichkeiten			
	(11)		
Anleihen		589.600	648.300
davon konvertibel		589.600	648.300
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		247.056	995.568
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.979	2.391
Übrige Verbindlichkeiten		3.698.225	4.008.209
		4.537.861	5.654.468
		10.144.439	10.022.115

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.10.2022 bis zum 30.9.2023
(Vorjahr 1.10.2021 bis 30.9.2022)

Tsd. €	Anhang		2023	2022
Umsatzerlöse	(15)	158.411		89.839
Sonstige betriebliche Erträge	(16)	411.904		491.712
			570.315	581.551
Materialaufwand	(17)	14.504		16.428
Personalaufwand	(18)	53.406		57.498
Abschreibungen	(19)	1.398		1.579
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20)	228.689		332.635
			-297.997	-408.140
Beteiligungsergebnis	(21)		-13.490	-205.175
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(22)		444.490	380.044
Zinsergebnis	(23)		-327.300	-121.123
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand +), Ertrag (-))	(24)		2.718	-3.804
Ergebnis nach Steuern			-515.680	-529.127
Sonstige Steuern	(24)		1.877	1.818
Jahresergebnis			-517.557	-530.945
Verlustvortrag			-831.529	-300.584
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung			1.066.685	-
Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung			-1.066.685	-
Bilanzverlust	(7)		-1.349.086	-831.529

Anhang

Anhang der TUI AG für das Geschäftsjahr 2023

Die TUI AG, Berlin und Hannover, ist zum 30. September 2023 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des §267 HGB. Die Gesellschaft ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin – Charlottenburg (HRB 321) und Hannover (HRB 6580) eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. §275 Abs. 2 HGB gegliedert.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung der TUI AG sind einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung zusammengefasst; diese Posten werden mit den erforderlichen Erläuterungen im Anhang gesondert ausgewiesen.

Das Geschäftsjahr der TUI AG umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres.

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Gliederung des Vorjahres sind im Geschäftsjahr unverändert beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren und von bis zu fünfzehn Jahren für Markenrechte abgeschrieben. Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend seiner voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Investitionen werden anschaffungskostenmindernd berücksichtigt. Für Zugänge seit dem Geschäftsjahr 2009/10 kommt die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Ab dem Geschäftsjahr 2021/22 wird für abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 1.000 € ein jährlicher Sammelposten im Sinne des §6 Abs. 2a EStG gebildet. Dieser wird über fünf Jahre abgeschrieben. In Vorjahren angeschaffte abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € bis 800 € wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die den planmäßigen Abschreibungen zu Grunde liegenden wirtschaftlichen Nutzungsdauern orientieren sich an den steuerlichen AfA-Tabellen.

Ist den Gegenständen des Anlagevermögens am Bilanzstichtag ein voraussichtlich dauerhaft niedrigerer Wert beizulegen, werden in Höhe der Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie die übrigen Finanzanlagen sind mit Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich bei dauerhafter Wertminderung.

Dem Wertaufholungsgebot wird durch Zuschreibungen Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche langfristige Forderungen werden mit ihrem Barwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Kurzfristige ungesicherte Währungspositionen sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bilanziert. Langfristige ungesicherte Währungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Entstehungstag umgerechnet, soweit nicht bei Forderungen ein niedrigerer Stichtagskurs bzw. bei Verbindlichkeiten ein höherer Stichtagskurs zur Anwendung kommt.

Soweit Verpflichtungen aus Altersversorgung oder Altersteilzeitguthaben durch insolvenzgeschützte Rückdeckungsversicherungen oder Fondsanlagen gedeckt und somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen sind, werden die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens mit den dazugehörenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Die Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe des beizulegenden Zeitwertes, der den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht, bewertet. Sollten für das Deckungsvermögen keine öffentlichen notierten Marktpreise vorliegen, werden die Zeitwerte des Deckungsvermögens unter Zugrundelegung marktüblicher Bewertungsmethoden und branchenspezifischer Bewertungsparameter von den Versicherern ermittelt und mitgeteilt. Bei den Fondsanlagen handelt es sich um Wertpapiere, die zum Börsenkurs bewertet werden.

Das Gezeichnete Kapital wird zum Nennwert angesetzt.

Der ausgewiesene Sonderposten mit Rücklageanteil basiert auf der in früheren Geschäftsjahren vor Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) genutzten Möglichkeit, Buchgewinne zu übertragen, und enthält damit Unterschiedsbeträge zwischen steuer- und handelsrechtlichen Abschreibungen gemäß § 6b EStG.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet und mit einem Zinssatz von 1,81 % (Vorjahr 1,76 %) abgezinst. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird der nach § 253 Abs. 2 HGB vorgeschriebene Rechnungszins auf Basis der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssätze der letzten zehn Jahre zugrunde gelegt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5 % (Vorjahr 2,0 %) und Rentensteigerungen von 7,5 % alle drei Jahre (Vorjahr 7,5 %) zugrunde gelegt sowie eine alters- und geschlechtsspezifische Fluktuation in Höhe von 0,0 % bis 8,0 % p. a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) unterstellt. Für die Berechnung des Zinssatzes wurde von dem Wahlrecht, eine Restlaufzeit von 15 Jahren anzusetzen, Gebrauch gemacht.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen erfolgt mit einem Rechnungszinsfuß von 1,66 % p. a. (Vorjahr 1,38 %), einer alters- und geschlechtsspezifischen Fluktuationsrate von 0,0 % bis 8,0 % p. a. (Vorjahr 0,0 % bis 8,0 %) sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,0 %).

Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeit werden nach Maßgabe des Blockmodells gebildet. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 0,95 % p. a. (Vorjahr 0,47 %) und auf der Grundlage der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck nach versicherungsmathematischen Grundsätzen sowie einer jährlichen Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,5 % (Vorjahr 2,0 %). Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden für zum Bilanzstichtag bereits abgeschlossene sowie zukünftige potenzielle Altersteilzeitvereinbarungen gebildet. Sie enthalten Aufstockungsbeträge und bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Erfüllungsverpflichtungen der Gesellschaft.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Options- und Wandelanleihen sind ebenfalls zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Enthaltene offene Aufgelder für das Recht der Wandlung werden in die Kapitalrücklage eingestellt. Ein unentziehbar zugeflossener Vorteil aus einer Unterverzinslichkeit der ausgegebenen Anleihen wird der Kapitalrücklage zugeführt. Die Entscheidung zur Ausübung des Aktivierungswahlrechts, für diesen Vorteil ein Disagio anzusetzen, erfolgt für jedes Finanzierungsinstrument separat. Wird das Wahlrecht ausgeübt, wird ein Disagio als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt. Das angesetzte Disagio wird planmäßig linear über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Enthält die Anleihe ein Wandlungsrecht, wird das Disagio über den Zeitraum bis zur ersten möglichen Wandlung abgeschrieben. Wird das Wahlrecht nicht in Anspruch genommen, wird die Zinsdifferenz zum Marktzins unmittelbar erfolgswirksam als Zinsaufwand erfasst.

Die Ermittlung der latenten Steuern bei der TUI AG umfasst auch die Steuerabgrenzungen der ertragsteuerlichen Organtöchter. Der für die Bewertung der latenten Steuern verwendete Ertragsteuersatz beträgt 31,5 % (Vorjahr 31,5 %) und bezieht sich auf die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Für den sich insgesamt ergebenden Aktivüberhang der latenten Steuern wird von dem Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Für negative beizulegende Werte derivativer Finanzinstrumente werden Rückstellungen für drohende Verluste gebildet.

Für Termingeschäfte erfolgt die Bewertung auf Basis ihrer diskontierten Cashflows. Zur Derivatebewertung werden laufzeitadäquate Zins- inklusive Credit-Default-Swap-Kurven, Preis- und Volatilitätskurven sowie Kassakurse zum Bilanzstichtag herangezogen.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt systemgestützt mittels SAP TRM.

Es handelt sich bei den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten ausschließlich um bedingte oder unbedingte Over-The-Counter-(OTC) Termingeschäfte, für die es keinen individuellen am Markt beobachtbaren Preis gibt. Die derivativen Treibstoffpreis-Sicherungsgeschäfte werden per Barausgleich, als Differenz zwischen Markt- und Sicherungspreis, erfüllt. Eine physische Lieferung findet nicht statt.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

SACHANLAGEN

Im Geschäftsjahr wurden nicht rückzahlbare Zuschüsse des Vermieters für Einbauten in dem Verwaltungsgebäude in der Karl-Wiechert-Allee 23, Hannover, in Höhe von 3,4 Mio. € (Vorjahr 7,6 Mio. €) anschaffungskostenmindernd berücksichtigt. Die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist im August 2023 erfolgt.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen sind im Geschäftsjahr insgesamt um 70,7 Mio. € gestiegen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr bedingt durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 432,8 Mio. € (Vorjahr 380,0 Mio. €), entgegen der Gesamtentwicklung der Finanzanlagen, zurückgegangen. Gegenläufig wirken sich durchgeführte Kapitalerhöhungen in Höhe von 362,2 Mio. € sowie Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 51,5 Mio. € (Vorjahr 253,1 Mio. €) aus, die die außerplanmäßigen Abschreibungen größtenteils ausgeglichen haben.

Die Ausleihungen gegen verbundene Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr insgesamt um 90,5 Mio. € erhöht. Der Anstieg resultiert aus der Ausgabe neuer langfristiger Darlehen in Höhe von 217,8 Mio. €. Insbesondere durch Tilgungen sowie eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 11,7 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €) wird die Erhöhung in großen Teilen kompensiert.

Von den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens dienen 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,6 Mio. €) der gesetzlich vorgeschriebenen Absicherung der Altersteilzeitverpflichtungen von einer Tochtergesellschaft und einer Beteiligung.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.987	1.257
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.616.506	1.548.573
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	129.549	70.015
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.799	22.233
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	2.039
Sonstige Vermögensgegenstände	360.474	209.092
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	345.600	166.000
	1.981.765	1.781.155

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zum Bilanzstichtag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 39,2 Mio. € (Vorjahr 52,8 Mio. €) enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Geschäftsjahr gestiegen. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der kurz- und mittelfristigen Finanzierung von Tochtergesellschaften sowie aus Ansprüchen aus Ergebnisabführungsverträgen.

Aufgrund der Tilgung eines kurzfristigen Darlehens sind die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, im Geschäftsjahr gesunken.

Anlagen bei Rückdeckungsversicherungen, die der Sicherung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen und zugriffsfrei an den Begünstigten verpfändet sind, werden in Höhe von 48,8 Mio. € (Vorjahr 49,0 Mio. €) mit den ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Der Anstieg der Sonstigen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus einer weiteren Barhinterlegung in Höhe von 179,6 Mio. € zur regulatorischen Absicherung von Kundenanzahlungen für Pauschalreisen. Insgesamt beträgt die hinterlegte Sicherheit zum Geschäftsjahresende 345,6 Mio. €.

(3) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 153,6 Mio. € gesunken und sind vornehmlich als Sichtguthaben angelegt.

Durch die Kapitalerhöhung im April 2023 wurden Erlöse von 1.771,9 Mio. € erzielt.

Den Zuflüssen aus der Kapitalerhöhung stehen im Wesentlichen Abflüsse aus der vorzeitigen Rückzahlung einer verbliebenen Anleiheverbindlichkeit über 58,7 Mio. € sowie einer seitens des WSF geleisteten Stillen Einlage über nominal 420,0 Mio. € gegenüber. Zusätzlich wurde ein Ausgleich für das Wandlungsrecht geleistet und aufgelaufene Zinsen und Kupons beglichen. Darüber hinaus wurden im Juli 2023 Schuldscheinverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 183,0 Mio. € zurückbezahlt und die Bankverbindlichkeiten unter der syndizierten Kreditlinie signifikant reduziert. Eine weitere Barhinterlegung zur Absicherung von Kundenanzahlungen für Pauschalreisen hat ebenfalls zu gesunkenen liquiden Mitteln beigetragen.

Von den Guthaben bei Kreditinstituten sind 70,1 Mio. € als Sicherheit für Pensionspläne in Großbritannien hinterlegt.

(4) Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr 9,9 Mio. €) beinhalten im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungsposten für im Voraus gezahlte Versicherungsprämien für die Jahre 2024 bis 2031 und Vorauszahlungen für Dienstleistungen in geringem Umfang.

Das im Vorjahr ausgewiesene Disagio aus der im Oktober 2020 emittierten Optionsanleihe wurde aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der verbliebenen Optionsanleihe im April 2023 vollständig aufgelöst.

(5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der TUI AG besteht aus nennwertlosen Stückaktien, die jeweils im gleichen Umfang am Grundkapital beteiligt sind. Der auf die einzelne Aktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals beträgt 1,00 €. Da das Grundkapital in auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt ist, werden die Aktionärsdaten in einem Aktienregister geführt. Das gezeichnete Kapital der TUI AG ist in den Handelsregistern der Amtsgerichte Berlin-Charlottenburg und Hannover eingetragen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde nach vorheriger Glättung des Grundkapitals durch Einziehung von drei Aktien das bestehende Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 1.785.205.850,00 €, eingeteilt in 1.785.205.850 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie, nach den Vorschriften über die Kapitalherabsetzung nach §§ 222 ff. AktG in Verbindung mit § 7 Abs. 6 WStBG zum Zwecke der Einstellung eines Teils des Grundkapitals in die Kapitalrücklage der Gesellschaft um 1.606.685.265,00 € auf 178.520.585,00 € herabgesetzt.

Die Herabsetzung erfolgte durch Zusammenlegung von Aktien. Die Kapitalherabsetzung wurde im Verhältnis zehn zu eins durchgeführt, sodass jeweils zehn auf den Namen lautende Stückaktien zu einer auf den Namen lautenden Stückaktie zusammengelegt wurden.

Die Kapitalherabsetzung stand im Zusammenhang mit einer Rekapitalisierung der Gesellschaft i.S.v. §22 StFG. Der Herabsetzungsbetrag in Höhe von 1.606.685.265,00 € wurde gemäß § 7 Abs. 6 Satz 5 WStBG in die nicht ausschüttungsfähige Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt.

Nach der Kapitalherabsetzung wurde das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 178.520.585,00 € eingeteilt in 178.520.585 auf den Namen lautende Stückaktien durch Ausgabe von 328.910.448 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie auf 507.431.033,00 € eingeteilt in 507.431.033 auf den Namen lautenden Stückaktien erhöht. Diese Erhöhung des Grundkapitals in Höhe von insgesamt 328,9 Mio. € erfolgte unter Ausnutzung der Ermächtigungen der Hauptversammlung vom 8. Februar 2022 zur Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien gegen Bareinlagen um insgesamt höchstens 162,3 Mio. € (Genehmigtes Kapital 2022/I) und zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 626,9 Mio. € (Genehmigtes Kapital 2022/II) vollständig aus dem genehmigten Kapital.

BEDINGTES KAPITAL

In der Hauptversammlung am 9. Februar 2016 wurde ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 150,0 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigung zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) war auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 8. Februar 2021 befristet. Mit Begebung einer Optionsschuldverschreibung über 150,0 Mio. € an den Wirtschaftsstabilisierungsfonds („WSF“) im Oktober 2020 wurde diese Ermächtigung vollständig ausgenutzt. Die ausstehenden Schuldverschreibungen und Optionsscheine wurden am 27. April 2023 vollständig zurückgekauft, ohne dass der WSF von seinem Optionsrecht zuvor Gebrauch gemacht hat.

Die außerordentliche Hauptversammlung am 5. Januar 2021 hat ein bedingtes Kapital in Höhe von 420,0 Mio. € beschlossen, um dem WSF das Recht einzuräumen, die Vermögenseinlage des WSF in Form einer Stillen Beteiligung in Höhe von 420,0 Mio. € (die „Stille Einlage I“) jederzeit (einmalig oder mehrmals) vollständig oder teilweise in bis zu 420 Mio. neue, auf den Namen lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie umzutauschen. Die neuen Aktien werden zum geringsten Ausgabebetrag in Höhe von 1,00 € ausgegeben. Die Stille Einlage I wurde am 27. April 2023 vollständig zurückgeführt, ohne dass der WSF von seinem Umtauschrecht zuvor Gebrauch gemacht hat.

In der Hauptversammlung am 25. März 2021 wurde ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 109,9 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigung zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) ist auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 24. März 2026 befristet. Mit Begebung einer Wandelschuldverschreibung über insgesamt 589,6 Mio. € im April und Juli 2021 wurde diese Ermächtigung vollständig ausgenutzt. Zum Bilanzstichtag wurden bisher keine Aktien zur Bedienung der Wandelanleihe valutiert.

In der Hauptversammlung am 8. Februar 2022 wurden zwei weitere bedingte Kapitalien zur Ausgabe von Schuldverschreibungen in Höhe von 162,3 Mio. € und 81,1 Mio. € beschlossen. Die Ermächtigungen zur Begebung von Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten sowie Genussrechten und Gewinnschuldverschreibungen (mit und ohne Laufzeitbegrenzung) sind auf einen Nominalbetrag von 2,0 Mrd. € beschränkt und bis zum 7. Februar 2027 befristet.

Aus nicht genutzten Umtauschrechten der emittierten Wandelschuldverschreibung resultiert zum 30. September 2023 ein bedingtes Kapital in Höhe von 109,9 Mio. €. Im Übrigen verfügt die TUI AG zum Bilanzstichtag über ein nicht genutztes bedingtes Kapital in Höhe von 243,4 Mio. €, so dass sich insgesamt ein nicht genutztes bedingtes Kapital in Höhe 353,3 Mio. € ergibt.

GENEHMIGTES KAPITAL

Auf der Hauptversammlung vom 13. Februar 2018 wurde ein genehmigtes Kapital zur Ausgabe von Belegschaftsaktien über 30,0 Mio. € beschlossen. Der Vorstand der TUI AG war ermächtigt, dieses genehmigte Kapital bis zum 12. Februar 2023 einmal oder mehrmals durch Ausgabe von Belegschaftsaktien gegen Bareinlage zu nutzen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine neuen Belegschaftsaktien ausgegeben.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 8. Februar 2022 wurde eine Ermächtigung zur Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien gegen Bareinlagen um insgesamt höchstens 162,3 Mio. € beschlossen (Genehmigtes Kapital 2022/I). Diese Ermächtigung hat eine Gültigkeit bis zum 7. Februar 2027.

Ebenfalls auf der Hauptversammlung am 8. Februar 2022 ist ein Beschluss zur Schaffung eines genehmigten Kapitals zur Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen in Höhe von 626,9 Mio. € gefasst worden (Genehmigtes Kapital 2022/II). Die Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlagen ist auf 162,3 Mio. € beschränkt. Die Ermächtigung für dieses genehmigte Kapital endet am 7. Februar 2027.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde unter teilweiser Ausnutzung der beiden letztgenannten Ermächtigungen zum genehmigten Kapital das Grundkapital um 328,9 Mio. € erhöht. Das Genehmigte Kapital 2022/I wurde in Höhe von 140,4 Mio. € überwiegend genutzt, um die Stabilisierungsmaßnahmen des Bundes vollständig zurückzuführen, das Genehmigte Kapital 2022/II wurde in Höhe von 188,5 Mio. € für die Reduzierung der KfW-Kreditlinien verwendet.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Februar 2023 wurde das genehmigte Kapital über ursprünglich 671,0 Mio. € (Genehmigtes Kapital 2022/III) aus der Satzung ersatzlos gestrichen, da mit Rückzahlung der vom WSF gewährten Stillen Einlage II im Juni 2022 der vorgesehene Zweck dieser Ermächtigung erreicht wurde.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Summe der Ermächtigungen für noch nicht genutztes genehmigtes Kapital rund 460,3 Mio. € (Vorjahr rund 1.320,2 Mio. €, davon waren 508,7 Mio. € nicht mehr nutzbar). Die weitere Verwendung des noch nicht genutzten genehmigten Kapitals steht gemäß der, auf der Hauptversammlung bekannt gegebenen, verbindlichen Verpflichtungserklärung des Vorstands aus Februar 2023 unter dem Vorbehalt, dieses vorrangig für die Beendigung der Stabilisierungsmaßnahmen bzw. überwiegend für die Reduzierung der KfW-Kreditlinien zu verwenden.

(6) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält Einstellungen aus Aufgeldern. Darüber hinaus sind Beträge, die bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungs- und Optionsrechte zum Erwerb von Aktien der TUI AG erzielt wurden, enthalten. Im Geschäftsjahr erhöht sich die Kapitalrücklage um 3.049,7 Mio. € auf 6.140,3 Mio. €. Die Erhöhung resultiert in Höhe von 1.606,7 Mio. € aus der Herabsetzung des Grundkapitals aufgrund der Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis zehn zu eins sowie in Höhe von 1.443,0 Mio. € aus dem Aufgeld der im April 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung.

(7) Bilanzverlust

Der Jahresfehlbetrag beträgt –517,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung eines Verlustvortrages von –831,5 Mio. € ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von –1.349,1 Mio. €.

(8) Sonderposten mit Rücklageanteil

Der Sonderposten mit Rücklageanteil in Höhe von 30,3 Tsd. € (Vorjahr 38,1 Tsd. €) umfasst steuerliche Wertberichtigungen aus früheren Jahren, die auf das Anlagevermögen gemäß § 6b EStG vorgenommen wurden.

(9) Pensionsrückstellungen

Zum Geschäftsjahresende beläuft sich der den Anschaffungskosten entsprechende Zeitwert des Planvermögens auf 48,8 Mio. € (Vorjahr 49,0 Mio. €). Die Verrechnung des Vermögens aus Rückdeckungsversicherungen mit dem Bruttowert der Pensionsrückstellungen in Höhe von 209,6 Mio. € (Vorjahr 213,0 Mio. €) ergibt eine Verpflichtung zum Stichtag in Höhe von 160,8 Mio. € (Vorjahr 164,0 Mio. €).

(10) Übrige Rückstellungen**Übrige Rückstellungen**

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Steuerrückstellungen	25.059	30.081
Sonstige Rückstellungen	122.068	129.242
	147.127	159.323

Die Steuerrückstellungen bestehen für inländische Ertrag- und Umsatzsteuern.

Die Verringerung der sonstigen Rückstellungen resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen für Sicherungsgeschäfte für Beteiligungen in Höhe von insgesamt 8,9 Mio. €. Zusätzlich wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr die Rückstellung im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung der Stillen Einlage II vollständig in Anspruch genommen.

Gegenläufig sind die Rückstellungen für Mitglieder der Leitungsgremien um 5,0 Mio. € auf 12,7 Mio. € gestiegen. Die Erhöhung betrifft im Wesentlichen zurückgestellte Jahreserfolgsvergütungen für Vorstandmitglieder.

Darüber hinaus sind zum Bilanzstichtag Rückstellungen für Personalkosten, für betriebliche Risiken und für Sicherungsgeschäfte im Auftrag touristischer Gesellschaften bilanziert.

Insolvenzgeschützte Wertpapiere des Anlagevermögens zur Sicherung von Altersteilzeitwertguthaben sind mit dem Zeitwert, der auch den Anschaffungskosten entspricht, in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr 0,5 Mio. €) mit den entsprechenden Rückstellungen in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr 2,0 Mio. €) verrechnet.

Von den übrigen Rückstellungen haben 51,2 Mio. € (Vorjahr 58,4 Mio. €) eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, 57,1 Mio. € (Vorjahr 61,0 Mio. €) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren und 38,8 Mio. € (Vorjahr 39,9 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

(11) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten		30.9.2023		30.9.2022	
		Restlaufzeiten	Gesamt	Restlaufzeiten	Gesamt
Tsd. €					
Anleihen			589.600		648.300
bis 1 Jahr	–			–	
1 – 5 Jahre	589.600			58.700	
mehr als 5 Jahre	–			589.600	
davon konvertibel			589.600		648.300
bis 1 Jahr	–			–	
1 – 5 Jahre	589.600			58.700	
mehr als 5 Jahre	–			589.600	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			247.056		995.568
bis 1 Jahr	5.056			194.735	
1 – 5 Jahre	242.000			768.333	
mehr als 5 Jahre	–			32.500	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ausschließlich bis 1 Jahr)			2.979		2.391
Übrige Verbindlichkeiten			3.698.225		4.008.209
bis 1 Jahr	3.698.225			3.576.748	
1 – 5 Jahre	–			–	
mehr als 5 Jahre	–			431.461	
davon Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			3.666.694		3.521.379
bis 1 Jahr	3.666.694			3.521.379	
1 – 5 Jahre	–			–	
mehr als 5 Jahre	–			–	
davon Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (ausschließlich bis 1 Jahr)			18		3.812
davon Sonstige Verbindlichkeiten			19.979		471.986
bis 1 Jahr	19.979			40.525	
1 – 5 Jahre	–			–	
mehr als 5 Jahre	–			431.461	
davon aus Steuern			11.335		10.904
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			200		127
			4.537.861		5.654.468

Zur Stärkung der Bilanzrelationen und zur Refinanzierung der gewährten Staatshilfen hat die TUI AG im April 2023 eine Kapitalerhöhung über rund 1,8 Mrd. € durchgeführt. Hierdurch wurde eine seitens des WSF geleistete Stille Einlage über nominal 420,0 Mio. € sowie die vorzeitige Restrückzahlung einer Anleiheverbindlichkeit (Optionsanleihe) gegenüber dem WSF in Höhe von nominal 58,7 Mio. € nebst den erworbenen und anschließend entwerteten 58,7 Mio. Optionscheinen zum Bezug von Aktien der TUI AG refinanziert.

Des Weiteren wurden die Bankverbindlichkeiten unter der syndizierten Kreditlinie signifikant reduziert. Außerdem wurden 1.050,0 Mio. € der nicht in Anspruch genommenen staatlichen KfW-Tranche über 2,1 Mrd. € gekündigt und auf 1.050,0 Mio. € reduziert. Somit betrug der Kreditrahmen der syndizierten Kreditlinie aus den beiden Tranchen für Barinanspruchnahmen 2.504,4 Mio. €. Die Höhe der für die Inanspruchnahme von Bankavalen zur Verfügung stehenden Tranche lag im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert bei 190,0 Mio. €.

Im Mai 2023 wurde mit den Banken eine vorzeitige Verlängerung der Laufzeit der syndizierten Kreditlinie von Juli 2024 auf Juli 2026 vereinbart.

Zum 30. September 2023 gab es keine Barinanspruchnahme unter der syndizierten Kreditlinie (Vorjahr: 562,0 Mio. €). Die Inanspruchnahme dieser Kreditfazilität mittels Bankavalen liegt zum 30. September 2023 bei 109,2 Mio. €.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die im Juli 2018 eingegangenen, unbesicherten Schuldscheinverbindlichkeiten mit Banken enthalten. Diese wurden im Juli 2023 zum Fälligkeitstermin in Höhe von insgesamt 183,0 Mio. € zurückbezahlt. Die Höhe der ausstehenden Schuldscheinverbindlichkeiten mit Kreditinstituten reduzierte sich somit von 425,0 Mio. € auf 242,0 Mio. €. Die Verzinsung dieser Schuldscheine ist teilweise variabel (in Abhängigkeit vom EURIBOR) und teilweise festverzinslich.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5,2 Mio. € (Vorjahr 37,1 Mio. €).

Für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag keine Sicherheiten in Form von Pfandrechten oder ähnlichen Rechten gewährt.

(12) Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien	5.762.313	5.923.060
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	23	23
	5.762.336	5.923.083
davon für verbundene Unternehmen	5.760.072	5.919.355

Die TUI AG hat für Tochterunternehmen und Dritte Bürgschaften und Garantien übernommen, die im Wesentlichen der Abwicklung laufender Geschäfte und der Kreditsicherung dienen. Der Rückgang der Haftungszusagen der TUI AG für verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus der Reduzierung von Garantien bei Banken sowie von Garantien für Flugzeugleasingraten. Ein gegenläufiger Effekt ergibt sich aus der Zunahme der Garantiezusagen aus Flugzeugverträgen (CAA Garantie) sowie einer Charter Garantie bei Marella Cruises Ltd.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Unternehmen, für die die TUI AG Bürgschaften und Garantien übernommen hat, gehen wir davon aus, dass diese ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen können. Somit werden aus den von der TUI AG übernommenen Bürgschaften und Garantien derzeit keine Inanspruchnahmen erwartet.

(13) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Miet-, Pacht- und Leasingverträge	34.872	40.328
bis 1 Jahr	2.969	5.856
1 – 5 Jahre	11.303	11.297
mehr als 5 Jahre	20.600	23.175

Die Verpflichtungen aus den Miet-, Pacht- und Leasingverträgen enthalten im Wesentlichen die Mietzahlungen für die angemieteten Bürogebäude.

(14) Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente zum 30.9.2023

Tsd. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		positiv	negativ
Währungssicherungen	222.859	2.673	3.746
davon mit verbundenen Unternehmen	79.463	1.205	1.435
Zinssicherungen	46.000	2.429	–
davon mit verbundenen Unternehmen	46.000	2.429	–

Vorsorgen für negative Marktwerte in den sonstigen Rückstellungen

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Währungssicherungsinstrumente	3.746	4.427
Treibstoffpreissicherungsinstrumente	–	5.759
	3.746	10.186

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse nach geografischen Regionen

Umsatzerlöse nach geografischen Regionen		
Tsd. €	2023	2022
Deutschland	70.003	61.510
davon mit verbundenen Unternehmen	67.927	58.971
EU (ohne Deutschland)	23.853	15.661
davon mit verbundenen Unternehmen	23.853	15.660
übrige Länder	64.555	12.668
	158.411	89.839

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf gestiegene Erlöse aus Lizenzgebühren und erbrachte Dienstleistungen an Konzernunternehmen zurückzuführen.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge		
Tsd. €	2023	2022
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	8	29
Übrige sonstige betriebliche Erträge	411.896	491.683
	411.904	491.712

Im abgelaufenen Geschäftsjahr umfassen die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge im Wesentlichen Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 201,1 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €), Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 51,5 Mio. € (Vorjahr 253,1 Mio. €) sowie Erträge aus Kursgewinnen in Höhe von 51,1 Mio. € (Vorjahr 85,9 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kursverluste in Höhe von 52,5 Mio. € (Vorjahr 86,5 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin sind in diesem Posten Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen in Höhe von 84,0 Mio. € (Vorjahr 49,8 Mio. €) ausgewiesen.

Darüber hinaus fließen in die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von 6,2 Mio. € (Vorjahr 15,0 Mio. €).

Die periodenfremden Erträge in Höhe von 289,8 Mio. € (Vorjahr 297,9 Mio. €) betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aufgrund der vollständigen Rückzahlungen bereits abgeschriebener Forderungen sowie Zuschreibungen auf Finanzanlagen. Weiterhin sind Erträge aus konzerninternen Weiterbelastungen für Vorjahre sowie Erträge aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen enthalten.

Im Vorjahr waren die periodenfremden Erträge insbesondere von Zuschreibungen auf Finanzanlagen sowie von Erträgen aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen geprägt.

(17) Materialaufwand

Materialaufwand

Tsd. €	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.504	16.428

Im Materialaufwand sind insbesondere Aufwendungen für bezogene Leistungen, die mit in den Umsatzerlösen gezeigten Erträgen aus der Untervermietung der Bürogebäude in der Karl-Wiechert-Allee 4, Hannover und der Karl-Wiechert Allee 23, Hannover zusammenhängen, ausgewiesen.

(18) Personalaufwand

Personalaufwand

Tsd. €	2023	2022
Löhne und Gehälter	41.156	36.923
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.250	20.575
davon für Altersversorgung	9.082	16.087
	53.406	57.498

Die Aufwendungen für Altersversorgung sind aufgrund wesentlich geringerer Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Der Anstieg der Löhne und Gehälter resultiert insbesondere aus der Bildung von Rückstellungen für Sonderzahlungen an den Vorstand.

(19) Abschreibungen

Abschreibungen

Tsd. €	2023	2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.398	1.579

Die Abschreibungen beinhalten im Wesentlichen Abschreibungen auf in vorangegangenen Jahren aktivierte Softwarelizenzen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im laufenden Geschäftsjahr nicht vorgenommen (Vorjahr 0,2 Mio. €).

(20) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Tsd. €	2023	2022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	228.689	332.635

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Aufwendungen aus Kursverlusten in Höhe von 52,5 Mio. € (Vorjahr 86,5 Mio. €), denen unter den sonstigen betrieblichen Erträgen Kursgewinne in Höhe von 51,1 Mio. € (Vorjahr 85,9 Mio. €) gegenüberstehen.

Weiterhin beinhaltet dieser Posten Aufwendungen aus konzerninternen Verrechnungen in Höhe von 83,3 Mio. € (Vorjahr 58,3 Mio. €), denen Erträge aus der Weiterbelastung an andere Konzernunternehmen gegenüberstehen, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Darüber hinaus sind insbesondere Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 15,6 Mio. € (Vorjahr 85,6 Mio. €) sowie Aufwendungen für den Finanz- und Geldverkehr, Gebühren, Dienstleistungen, Honorare und sonstige Verwaltungskosten angefallen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist außer auf die geringeren Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen insbesondere auf die geringeren Aufwendungen für Kursverluste zurückzuführen. Weiterhin tragen niedrigere Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente zur Senkung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei.

Periodenfremde Aufwendungen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von 20,2 Mio. € (Vorjahr 15,1 Mio. €) angefallen. Diese betreffen im Wesentlichen Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Nachbelastungen für konzerninterne Verrechnungen.

(21) Beteiligungsergebnis

Beteiligungsergebnis

Tsd. €	2023	2022
Erträge aus Beteiligungen	13.540	131
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	219.216	119.999
davon aus verbundenen Unternehmen	219.216	119.999
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-246.246	-325.305
davon an verbundene Unternehmen	-246.246	-325.305
	-13.490	-205.175

Die Verbesserung des Beteiligungsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf die deutliche Verringerung der Aufwendungen aus Verlustübernahmen als auch auf die höheren Erträge aus Gewinnübernahmen zurückzuführen. Daneben haben gestiegene Dividendenerträge aus Beteiligungen zu der positiven Entwicklung beigetragen.

In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr dem Zentralbereich zuzurechnende Gesellschaften enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen betreffen hauptsächlich die Leibniz-Service GmbH sowie eine Gesellschaft aus dem Hotelbereich.

(22) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 444,5 Mio. € vorgenommen (Vorjahr 380,0 Mio. €).

(23) Zinsergebnis

Zinsergebnis

Tsd. €	2023	2022
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.138	21.045
davon aus verbundenen Unternehmen	27.138	21.045
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	193.127	130.366
davon aus verbundenen Unternehmen	173.261	129.371
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-547.565	-272.534
davon an verbundene Unternehmen	-95.382	-18.327
	-327.300	-121.123

Bedingt durch den Anstieg der langfristigen Darlehen an Tochterunternehmen, haben sich die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens erhöht.

Die Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten insbesondere Zinserträge aus der kurz- und mittelfristigen Finanzierung von verbundenen Unternehmen sowie Zinserträge aus Bankguthaben. Der Anstieg resultiert außer aus neu ausgegebenen Finanzierungen im Wesentlichen aus gestiegenen Zinssätzen.

Die Zinsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Verantwortlich für diesen Anstieg sind insbesondere die Vergütung des Wandlungsrechts im Rahmen der Rückzahlung der Stillen Einlage I sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Rückzahlung der verbliebenen Optionsanleihe inklusive der Optionsscheine. Daneben haben deutlich gestiegene Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen wesentlich zu einer Erhöhung beigetragen. Verantwortlich für diese Entwicklung ist insbesondere ein deutlicher Anstieg der Zinssätze für angelegte Gelder von Tochtergesellschaften.

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und längerfristigen übrigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. € (Vorjahr 9,2 Mio. €) enthalten. Darin werden Zinserträge in Höhe von 2,4 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €) aus den als Deckungsvermögen dienenden Rückdeckungsversicherungen verrechnet.

(24) Steuern

Steuern

Tsd. €	2023	2022
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Aufwand (+), Ertrag (-))	2.718	-3.804
Sonstige Steuern	1.877	1.818
	4.595	-1.986

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die sonstigen Steuern resultieren im Wesentlichen aus der turnusmäßigen Neubewertung von Rückstellungen. Darüber hinaus sind in den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausländische Quellensteuern in Höhe von 0,7 Mio. € enthalten. Die bei den Ertragsteuern entstandenen Aufwendungen sowie die Aufwendungen aus sonstigen Steuern sind nahezu vollständig dem abgelaufenen Geschäftsjahr zuzuordnen.

Latente Steuern sind im Ertragsteueraufwand nicht enthalten. Aus Forderungen und immateriellen Vermögensgegenständen resultiert zunächst eine latente Steuerbelastung, die aber in voller Höhe mit latenten Steuern aus sonstigen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen verrechnet wird. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen aus diesen Bereichen werden in Übereinstimmung mit dem Aktivierungswahlrecht des §274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Sonstige Erläuterungen

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2023 hat die TUI AG weiteren Zahlungen in Höhe von 40,4 Mio. € zur regulatorischen Absicherung von Kundenanzahlungen auf Pauschalreisen geleistet.

Unterschiedsbetrag i.S.d. § 253 Abs. 6 HGB

Der einer Ausschüttungssperre unterliegende Unterschiedsbetrag gem. § 253 Abs. 6 HGB beträgt im Geschäftsjahr 3,1 Mio. € (Vorjahr 9,2 Mio. €).

Nahestehende Personen

Im Geschäftsjahr bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

Mitarbeitende

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Geschäftsjahres beträgt 245 (Vorjahr 254), darunter 25 leitende Angestellte (Vorjahr 24). Auszubildende sind in der Angabe nicht enthalten.

Bezüge der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Vergütung Vorstand

Tsd. €	2023	2022
Festvergütung	5.280	4.260
Nebenleistungen	116	156
Summe	5.396	4.416
Jahreserfolgsvergütung JEV	5.865	–
Mehrjährige aktienbasierte Vergütung	1.834	1.979
Gesamtvergütung	13.095	6.395

Die mehrjährige Aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert von 679.328 im Geschäftsjahr gewährten virtuellen Aktien (Vorjahr 252.094), angepasst um die im Geschäftsjahr durchgeführte Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung. Der Vorjahreswert wurde ebenfalls entsprechend angepasst.

In der gewährten Gesamtvergütung des Geschäftsjahres sind 3,0 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €) für ehemalige Vorstandsmitglieder enthalten. Davon enthalten sind in der mehrjährigen aktienbasierten Vergütung –0,6 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Friedrich Joussen im Vorjahr, dessen Dienstvertrag bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 läuft.

Vergütung Aufsichtsrat

Tsd. €	2023	2022
Festvergütung	2.070	1.981
Festvergütung für Ausschusstätigkeit	672	906
Sitzungsgelder	292	245
Vergütung für Tätigkeiten im Aufsichtsrat der TUI AG	3.034	3.132
Vergütung für Aufsichtsmandate im Konzern	48	51
Gesamtvergütung	3.082	3.183

Frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen bezogen für das Geschäftsjahr insgesamt 6,4 Mio. € (Vorjahr 6,2 Mio. €). Pensionsverpflichtungen gegenüber diesem Personenkreis sind mit insgesamt 71,7 Mio. € (Vorjahr 73,6 Mio. €) zurückgestellt.

Gesamthonorar Abschlussprüfer

Der Jahresabschluss der TUI AG wird von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Für die im Geschäftsjahr 2023 erbrachten Dienstleistungen des Abschlussprüfers des Konzernabschlusses sind insgesamt Aufwendungen in der folgenden Zusammenfassung erfasst worden:

Dienstleistungen des Konzernabschlussprüfers

Mio. €	2023	2022
Abschlussprüfungen für die TUI AG und Tochtergesellschaften im Inland	3,7	3,4
Abschlussprüfungsleistungen	3,7	3,4
Prüferische Durchsicht von Zwischenabschlüssen	0,3	0,4
Sonstige Bestätigungsleistungen (im Wesentlichen im Zusammenhang mit Comfort Letters)	0,8	0,6
Sonstige Bestätigungsleistungen	1,1	1,0
Gesamt	4,8	4,4

Konzernzugehörigkeit

Die TUI AG stellt als Mutterunternehmen des TUI AG Konzerns den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen nach §315e HGB und nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) auf. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der TUI AG werden nach §325 HGB dem Betreiber des Unternehmensregisters übermittelt und dort bekannt gemacht. Sie sind im Internet unter www.unternehmensregister.de unter den Stichworten TUI AG/TUI Aktiengesellschaft erhältlich. Ferner werden sie unter www.tui-group.com/de veröffentlicht.

Aktionärsstruktur

Die TUI AG hat im Geschäftsjahr 2023 bzw. in den Vorjahren Meldungen gemäß §33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) zu Veränderungen hinsichtlich der von Dritten gehaltenen Stimmrechtsanteile am Aktienkapital erhalten und gemäß §40 Abs. 1 Satz 1 WpHG veröffentlicht und an das Unternehmensregister übermittelt. Im Folgenden werden Meldungen in verkürzter Form wiedergegeben, die zum 30. September 2023 noch Gültigkeit haben.

➔ Weitere Detailinformationen sind auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht (www.tui-group.com).

ALEXEY A. MORDASHOV / MARINA MORDASHOVA

In einer Stimmrechtsmitteilung von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) vom 16. Mai 2023 wurde uns mitgeteilt, dass der Anteil von Alexey A. Mordashov an der TUI AG am 19. April 2023 die Schwelle von 30%

unterschritten hat und sein Stimmrechtsanteil an der TUI AG 10,87 % (55.179.167 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihm gemäß § 34 WpHG über die Unifirm Limited und Severgroup LLC zugerechnet.

Die BaFin hat uns zudem am 16. Mai 2023 eine Korrekturstimmrechtsmitteilung übersandt, wonach der Stimmrechtsanteil von Marina Mordashova an der TUI AG, entgegen deren Stimmrechtsmitteilung vom 16.03.2022, seit dem 28. Februar 2022 0,0% betrug.

HELIKON LONG SHORT EQUITY FUND MASTER ICAV / FEDERICO RIGGIO

Der Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV, Dublin, Irland bzw. Federico Riggio, hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 13. Juli 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und 2,95 % (14.958.247 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihm gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns der Helikon Long Short Equity Fund Master ICAV bzw. Federico Riggio mit, am 13. Juli 2023 Inhaber von Instrumenten (cash-settled equity swaps) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,98 % (10.032.685 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,92 % mitgeteilt.

BLACKROCK, INC.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 28. September 2023 4,55 % (23.097.574 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die BlackRock, Inc. mit, am 28. September 2023 Inhaberin von Instrumenten (Wertpapierleihe) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,41 % (2.062.241 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Contract for Difference) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,18 % (891.302 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 5,13 % mitgeteilt.

GOLDMAN SACHS GROUP INC.

Die Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 12. Mai 2023 0,73 % (3.685.266 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die Goldman Sachs Group, Inc. mit, am 12. Mai 2023 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch, Nutzungsrecht, Call Option, Wandelanleihe, Call Warrant) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,34 % (16.933.745 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Put Option, Swap, Call Warrant) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,92 % (4.685.192 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,99 % mitgeteilt.

JPMORGAN CHASE & CO.

Die JPMorgan Chase & Co., Wilmington, Delaware, USA, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 24. April 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und 1,19 % (6.017.681 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die JPMorgan Chase & Co. mit, am 24. April 2023 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien, Interner Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,21 % (1.053.751 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Wandelanleihen Dritter – gehaltenes Nutzungsrecht, Wandelanleihen, Rückübertragungsanspruch auf geliehene Wandelanleihen, Equity Swap, Call Options mit Barausgleich, Physically settled Call Options) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,74 % (8.816.634 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,13 % mitgeteilt.

UBS GROUP AG

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am Aktienkapital der TUI AG am 17. Juli 2023 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und 2,95 % (14.987.651 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte wurden ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Außerdem teilte uns die UBS Group AG mit, am 17. Juli 2023 Inhaberin von Instrumenten (Rückübertragungsanspruch für geliehene Aktien, Nutzungsrecht für Aktien, Long Call Option) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,93 % (4.709.803 Stimmrechte) sowie von Instrumenten (Umtauschanleihen, Short Put Option, Nutzungsrecht für Umtauschanleihen) gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG über einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,69 % (3.487.516 Stimmrechte) gewesen zu sein. In Summe wurde uns damit ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,57 % mitgeteilt.

➔ Weitere Detailinformationen sind auf der Internetseite der TUI AG veröffentlicht (www.tuigroup.com).

Aufstellung des Anteilsbesitzes des TUI Konzerns gemäß §285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Im Konzernabschluss konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
Absolut Holding Limited, Qormi	Malta	99,9	9.975,1	-80,8 EUR
Advent Insurance PCC Limited (Absolut Cell), Qormi	Malta	100	26.426	7.533,5 EUR
Africa Focus Tours Namibia (Proprietary) Limited, Windhuk	Namibia	100	2.719	209,4 NAD
Antwun S.A., Clémency	Luxemburg	100	3.378,6	-73 EUR
ATC African Travel Concept Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	50,1	24.223,7	-6.984,1 ZAR
ATC-Meetings and Conferences Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	100	13,2	-13,7 ZAR
B.D.S Destination Services Tours, Kairo	Ägypten	100	-116,4	0 EGP
BU RIUSA II EOOD, Sofia	Bulgarien	100	0	0 BGN
Cabotel-Hotelaria e Turismo Lda., Santiago	Kap Verde	100	29.767.359	2.849.267 CVE
Cel Obert SL, Sant Joan de Caselles	Andorra	100	2.615	-14 EUR
Chaves Hotel & Investimentos S.A., Sal-Rei, Boa Vista Island	Kap Verde	100	1.310.082,4	-10.012,4 CVE
Citirama Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	26.988,8	1.761,4 MUR
Club Hotel CV SA, Santa Maria	Kap Verde	100	-369.830	-270.812,5 CVE
Club Hôtel Management Tunisia SARL, Djerba	Tunesien	100	-26.130,5	-543,4 TND
Clubhotel Cala Serena S.A., Madrid	Spanien	100	15	0 EUR
Clubhotel IP S.A., Athen	Griechenland	100	20,6	-4 EUR
Clubhotel JD, S.A., Las Palmas	Spanien	100	-1.379,9	-1.570,6 EUR
Cruisetour AG, Zürich	Schweiz	100	-363,4	100,2 CHF
Daidalos Hotel- und Touristikunternehmen A.E., Athen	Griechenland	89,8	18.952,7	3.523,2 EUR
Darecko S.A., Luxemburg	Luxemburg	100	5.428,7	-134,1 EUR
Destination Services Singapore Pte Limited, Singapur	Singapur	100	3.214,7	-618,2 SGD
Egyptian Germany Co. for Hotels Limited, Kairo	Ägypten	66,6	506,7	-7,1 EGP
Elena SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	5.096,4	0 EUR
ETA Turizm Yatirim ve Isletmeleri A.S., Ankara	Türkei	100	649.701,4	14.058,7 TRY
Evre Grup Turizm Yatirim A.Ş., Ankara	Türkei	100	16.455,3	-514 TRY
Explorers Travel Club Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	1.838,5	-45,8 GBP
Faberest S.r.l., Verona	Italien	100	38,7	-27,9 EUR
First Choice (Turkey) Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	5.016,5	642 EUR
First Choice Holiday Hypermarkets Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
First Choice Holidays & Flights Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	-2 GBP
First Choice Land (Ireland) Limited, Dublin	Irland	100	0	0 EUR
First Choice Travel Shops Limited, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
FIRST Reisebüro Güttler GmbH & Co. KG, Dormagen	Deutschland	75,1	51,1	² EUR
FIRST Travel GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25,6	0 EUR
Follow Coordinate Hotels Portugal Unipessoal Lda, Albufeira	Portugal	100	1.657,1	2.415,5 EUR
Fritidsresor Tours & Travels India Pvt Ltd., Bardez, Goa	Indien	100	-260,1	-7,3 INR
GBH Turizm Sanayi Isletmecilik ve Ticaret A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-132.018,6	-87.194,9 TRY
GEOFOND Número dos Fuerteventura S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	1.404,3	-1,1 EUR
GEOFOND Número uno Lanzarote S.A., Las Palmas, Gran Canaria	Spanien	100	686	-665 EUR
Gemma Limited, Unguja	Tansania	100	32.327.110	-2.372.687 TZS
German Tur Turizm Ticaret A.Ş., Izmir	Türkei	100	44.492,7	-3.121,3 TRY
Groupement Touristique International SAS, Lille	Frankreich	100	1.091,4	-15,7 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Gulliver Travel d.o.o., Dubrovnik	Kroatien	100	20.275	3.282 HRK
Hannibal Tourisme et Culture SA, Tunis	Tunesien	100	-101,9	35,2 TND
Hapag-Lloyd Reisebüro Hagen GmbH & Co. KG, Hannover	Deutschland	100	100	² EUR
Hellenic EFS Hotel Management E.P.E., Athen	Griechenland	100	3.561,9	1.571,9 EUR
Holiday Center S.A., Cala Serena/Cala d'Or	Spanien	100	23.960,9	2.958,9 EUR
Holidays Services S.A., Agadir	Marokko	100	12.788,8	-16.804,3 MAD
Hoteli Koločep d.d., Koločep	Kroatien	100	76.268	1.368 HRK
Hoteli Živogošće d.d., Živogošće	Kroatien	100	150.631	10.858 HRK
Iberotel International A.S., Antalya	Türkei	100	39.974,7	16.171 TRY
Iberotel Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-10.961,5	-13.123,6 TRY
Inter Hotel SARL, Tunis	Tunesien	100	-8.760,8	0 TND
Intercruises Port Operations Spain SLU, Barcelona	Spanien	100	1.935	339 EUR
Intercruises Port Operations USA Inc., Wilmington DE	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-148,3	-148,4 USD
Intercruises Shoreside & Port Services Canada, Inc., Quebec	Kanada	100	4.020,5	-57,5 CAD
Intercruises Shoreside & Port Services Pty Limited, Sydney	Australien	100	5.050,7	-956,8 AUD
Intercruises Shoreside & Port Services Sam, Monaco	Monaco	100	-409,5	-422,7 EUR
Intercruises Shoreside & Port Services SARL, Paris	Frankreich	100	-59,4	-596,8 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Intercruises Shoreside & Port Services UK Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-5.406,3	-1.698,7 GBP
Intercruises Shoreside & Port Services, Inc., State of Delaware	Vereinigte Staaten von Amerika	100	-21.385,7	-3.679,9 USD
Itaria Limited, Nikosia	Zypern	100	-478,1	1,3 EUR
Jandia Playa S.A., Morro Jable/ Fuerteventura	Spanien	100	80.559,4	7.165,8 EUR
Kurt Safari Proprietary Limited, White River – Mpumalanga	Südafrika	51	4.648,6	-120,2 ZAR
Kybele Turizm Yatırım San. Ve Tic. A.Ş., Istanbul	Türkei	100	-469.500,1	32.584,5 TRY
Label Tour EURL, Levallois-Perret	Frankreich	100	1.333,6	44 EUR
Le Passage to India Tours and Travels Pvt Ltd., Neu-Delhi	Indien	100	360.916	44.527,7 INR
Lima Tours S.A.C., Lima	Peru	100	75.413	12.476 PEN
Lodges & Mountain Hotels SARL, Courchevel	Frankreich	100	0	7.615,7 GBP
l'tur GmbH, Rastatt ¹	Deutschland	100	758,5	0 EUR
L'TUR Suisse AG, Basel	Schweiz	99,5	431,5	48,3 CHF
	Vereinigtes Königreich			
Lunn Poly Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
Magic Hotels SA, Tunis	Tunesien	100	18.803,6	-1.898,5 TND
MAGIC LIFE Assets GmbH, Wien	Österreich	100	7.557	-1.009,1 EUR
Magic Life Egypt for Hotels LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-450.012,2	50.442,2 EGP
Magic Tourism International S.A., Tunis	Tunesien	100	40,1	-3,4 TND
Mai Khao Golden Land Company Limited, Phuket ⁴	Thailand	100		
Manahe Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	51	-12.615	57.787,3 MUR
	Vereinigtes Königreich			
Marella Cruises Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	171.972	-75.822 GBP
Meetings & Events Spain S.L.U., Palma de Mallorca	Spanien	100	-752	14 EUR
Musement S.p.A., Mailand	Italien	100	-21.411,4	-28.382,3 EUR
MX RIUSA II S.A. de C.V., Cabo San Lucas	Mexiko	100	9.048.067,6	953.093,1 MXN
Nazar Nordic AB, Malmö	Schweden	100	4.861,5	2.540,1 SEK
Nouvelles Frontières Senegal S.R.L., Dakar	Senegal	100	719.377	205.260 XOF
Nungwi Limited, Sansibar	Tansania	100	88.993.522,5	21.895.075,8 TZS
Ocean College LLC, Sharm el Sheikh	Ägypten	100	-23.899,9	-11.101,4 EGP
Ocean Ventures for Hotels and Tourism Services SAE, Sharm el Sheikh	Ägypten	98	-6.045,4	0 EGP
Pacific World (Beijing) Travel Agency Co., Ltd., Peking	China	100	615,9	102,7 CNY

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Pacific World (Shanghai) Travel Agency Co. Limited, Shanghai	China	100	-10.861,5	-5.379,5 CNY
Pacific World Destination East Sdn. Bhd., Penang	Malaysia	65	42.315,2	763,1 MYR
Pacific World Meetings & Events Hong Kong, Limited, Hongkong	Hongkong	100	2.428,2	-5.044,2 HKD
Pacific World Meetings & Events SAM, Monaco	Monaco	100	-29,7	790,2 EUR
Pacific World Meetings & Events Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100	1.051,7	128,6 SGD
Pacific World Meetings and Events France SARL, Nizza	Frankreich	100	386,8	196,5 EUR
Pacific World Travel Services Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	90	7.377.235,8	-1.255.806,5 VND
Papirus Otelcilik Yatirim Turizm Seyahat Insaat Ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	156.230,4	-25.945,5 TRL
PATS N.V., Oostende	Belgien	100	876,5	9 EUR
Promociones y Edificaciones Chiclana S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	3.064,3	113,3 EUR
PT Pacific World Nusantara, Bali	Indonesien	100	8.133.469,5	-1.059.638,7 IDR
RCHM S.A.S., Agadir	Marokko	100	-85.600,1	-40.874 MAD
	Vereinigtes Königreich			
Rideway Investments Limited, London	Großbritannien und Nordirland	100	-6,3	0 GBP
Riu Jamaicotel Ltd., Negril	Jamaika	100	25.682.739,5	4.456.418,8 JMD
Riumauricio Ltd., Port Louis	Mauritius	100	249.871,3	-1.546.175,3 JMD
RIUSA II S.A., Palma de Mallorca ³	Spanien	50	1.005.539	133.985 EUR
Riusa Lanka (PVT) Ltd., Ahungalla	Sri Lanka	100	-10.031,6	2.438,7 LKR
RIUSA NED B.V., Amsterdam	Niederlande	100	120.554,1	10.158,5 USD
Robinson Austria Clubhotel GmbH, Villach-Landskron	Österreich	100	13.600,1	-587,9 EUR
Robinson Club GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	31.683,5	0 EUR
Robinson Club Italia S.p.A., Marina di Ugento	Italien	100	19.938,1	1.141 EUR
Robinson Club Maldives Private Limited, Malé	Malediven	100	-11.722,5	-481 USD
Robinson Clubhotel Turizm Ltd. Sti., Istanbul	Türkei	100	103.438,5	-24.441,7 TRY
Robinson Hoteles España S.A., Cala d'Or	Spanien	100	2.578,3	578,4 EUR
Robinson Hotels Portugal S.A., Vila Nova de Cacela	Portugal	67	10.576,5	1.602,6 EUR
Robinson Otelcilik A.Ş., Istanbul	Türkei	100	88.191,4	24.889,9 TRY
Santa Maria Hotels SA, Santa Maria	Kap Verde	100	149.414,1	3.878 CVE
SERAC Travel GmbH, Zermatt	Schweiz	100	44,4	6,7 CHF
	Vereinigtes Königreich			
Skymead Leasing Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
Société d'Exploitation du Paladien Marrakech SA, Marrakesch	Marokko	100	-111,8	0 EUR
Société d'Investissement Aérien S.A., Casablanca	Marokko	100	-201.520,7	-113.010 MAD
Société d'investissement hotelier Almoravides S.A., Marrakesch	Marokko	100	6.237,8	16.262,7 MAD
Société Marocaine pour le Developpement des Transports Touristiques S.A., Agadir	Marokko	100	10.616,9	7.720,1 MAD
Sons of South Sinai for Tourism Services and Supplies SAE, Sharm el Sheikh	Ägypten	84,1	-1.684,6	0 EGP
Stella Polaris Creta A.E., Heraklion	Griechenland	100	6.869,1	-2.230,3 EUR
STIVA RII Ltd., Dublin	Irland	100	10.574,8	-683,7 USD
Summer Times Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	662,4	3.168,1 MUR
Summertime International Ltd., Quatre Bornes	Mauritius	100	0	0 MUR
	Vereinigtes Königreich			
Sunshine Cruises Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	3.370	-606 GBP
Tantur Turizm Seyahat A.Ş., Istanbul	Türkei	100	458.659,4	-26.686,9 TRY
Tec4Jets NV, Zaventem	Belgien	100	6.643,3	4.110,4 EUR
Thomson Reisen GmbH, St. Johann	Österreich	100	-1.160,5	-1.236,7 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Thomson Travel Group (Holdings) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	10.799	-55 GBP

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TICS GmbH Touristische Internet und Call Center Services, Rastatt ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TLT Reisebüro GmbH, Hannover	Deutschland	100	10.499,7	-4 EUR
TLT Urlaubsreisen GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	27,1	0 EUR
	Vereinigtes Königreich			
Travel Choice Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	33.538,7	0 GBP
Travel Guide With Offline Maps B.V., Amsterdam	Niederlande	100	1.222,6	44,7 EUR
TT Hotels Croatia d.o.o., Zagreb	Kroatien	100	21.779	-6.935 HRK
TT Hotels Italia S.R.L., Rom	Italien	100	-9.982,5	-3.977,5 EUR
TT Hotels Turkey Otel Hizmetleri Turizm ve ticaret A.Ş., Antalya	Türkei	100	-274.579,2	-107.802,3 TRY
TUI (Suisse) AG, Zürich	Schweiz	100	20.847,1	12.501,2 CHF
TUI 4 U GmbH, Bremen ¹	Deutschland	100	153,4	0 EUR
TUI Airlines Belgium N.V., Oostende	Belgien	100	-316.396,2	-119.819,8 EUR
TUI Airlines Nederland B.V., Rijswijk	Niederlande	100	26.608	2.344 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Airways Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-451.000	-145.000 GBP
TUI Ambassador Tours Unipessoal Lda, Lissabon	Portugal	100	1.394,7	-702,7 EUR
TUI Asset Management and Advisory GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100		
TUI Austria Holding GmbH, Wien	Österreich	100	40.502,3	4.901,7 EUR
TUI Belgium NV, Oostende	Belgien	100	195.212,9	10.516,6 EUR
TUI Belgium Real Estate N.V., Brüssel	Belgien	100	10.267,4	389,3 EUR
TUI Belgium Retail N.V., Zaventem	Belgien	100	25.120,5	5.814,6 EUR
TUI BLUE AT GmbH, Schladming	Österreich	100	4.117,2	-2.344 EUR
TUI BLUE DE GmbH, Hannover	Deutschland	100	35	0 EUR
TUI Blue Hotels L.L.C., Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100	-1.519,5	-1.519,5 AED
TUI Brasil Operadora e Agência de Viagens LTDA., Curitiba	Brasilien	100	-4.809,6	-1.334,6 BRL
TUI Bulgaria EOOD, Varna	Bulgarien	100	4.159,4	487,1 BGN
TUI Chile Operador y Agencia de Viajes SpA, Santiago	Chile	100	5.251,4	0 CLP
TUI China Travel CO. Ltd., Peking	China	75	-8.227,3	-1.529,2 CNY
TUI Curaçao N.V., Curaçao	Land Curaçao	100	1.956,1	368,3 ANG
TUI Customer Operations GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	85,2	0 EUR
TUI Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	2.512,7	748,1 EUR
TUI Danmark A/S, Kopenhagen	Dänemark	100	15.525	-32.322 DKK
TUI Destination Experiences (Thailand) Limited, Bangkok ³	Thailand	49	-356.551,1	-83.624,5 THB
TUI Destination Experiences Costa Rica SA, San José	Costa Rica	100	-331.399,3	-1.209.174,3 CRC
TUI Destination Services Cyprus, Nikosia	Zypern	100	1.188,8	² EUR
TUI Deutschland GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	66.643,3	0 EUR
TUI Dominicana SAS, Higüey	Dominikanische Republik	100	-50.335,1	42.370,5 DOP
TUI España Turismo SL, Palma de Mallorca	Spanien	100	46.715	3.691 EUR
TUI Finland OY AB, Helsinki	Finnland	100	1.851,6	-8.879 EUR
TUI France SA, Levallois-Perret	Frankreich	100	-303.660,9	-13.459,5 EUR
TUI Hellas Travel Tourism and Airlines A.E., Athen	Griechenland	100	-10.815,8	798,6 EUR
TUI Holding Spain S.L., Palma de Mallorca	Spanien	100	50.509	-13.416 EUR
TUI Holidays Ireland Limited, Dublin	Irland	100	10.383	3.998 EUR
TUI Hotel Betriebsgesellschaft mbH, Hannover ¹	Deutschland	100	525	0 EUR
TUI India Private Limited, Neu-Delhi	Indien	100	108.930	-92.815 INR
TUI International Holiday (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100	6.699,9	-11.452,9 MYR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Ireland Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	7.135	809 GBP
TUI Italia S.r.l., Sorrent	Italien	100	-184,6	-388,1 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TUI Italia S.r.l. „in liquidazione“, Fidenza	Italien	100	397,5	– 596,5 EUR
TUI Jamaica Limited, Montego Bay	Jamaika	100	1.449,4	130,5 USD
TUI LTE Viajes S.A de C.V, Mexiko-Stadt	Mexiko	100	1.842,6	– 210 MXN
TUI Malta Limited, Pieta	Malta	100	183,4	– 9,9 EUR
TUI Mexicana SA de CV, Mexiko-Stadt	Mexiko	100	– 260.137,9	– 85.872,9 MXN
	Vereinigtes Königreich			
TUI Musement UK Holding Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	– 4.241,2	– 1.456,8 GBP
TUI Nederland Holding N.V., Rijswijk	Niederlande	100	37.402	– 9.086 EUR
TUI Nederland N.V., Rijswijk	Niederlande	100	– 89.566	6.159 EUR
TUI Nordic Holding AB, Stockholm	Schweden	100	1.905.753	– 246.052 SEK
TUI Norge AS, Stabekk	Norwegen	100	51.459,1	43.712,1 NOK
	Vereinigtes Königreich			
TUI Northern Europe Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	26.217	681 GBP
TUI Österreich GmbH, Wien	Österreich	100	13.136,2	1.883,3 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI Pension Scheme (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Poland Dystrybucja Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	119.809,6	49.594,6 PLN
TUI Poland Sp. z o.o., Warschau	Polen	100	– 6.934	– 46.226,9 PLN
TUI PORTUGAL – Agencia de Viagens e Turismo S.A., Faro	Portugal	100	38.653,6	3.402 EUR
TUI Reisecenter Austria Business Travel GmbH, Wien	Österreich	74,9	1.801,6	89,8 EUR
TUI Service AG, Altendorf	Schweiz	100	– 1.044,1	2.923,7 CHF
TUI Spain, SLU, Madrid	Spanien	100	7.764,3	– 12.618,7 EUR
TUI Suisse Retail AG, Zürich	Schweiz	100	– 2.912,8	3.582,2 CHF
TUI Sverige AB, Stockholm	Schweden	100	198.841	– 284.743 SEK
TUI Technology NV, Zaventem	Belgien	100	21.073,9	176,3 EUR
TUI Travel Distribution N.V., Oostende	Belgien	100	1.016,3	36,7 EUR
TUI UK Italia Srl, Turin	Italien	100	1.578,5	278,6 EUR
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	– 403.000	– 199.000 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Retail Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	– 56.000	– 3.000 GBP
	Vereinigtes Königreich			
TUI UK Transport Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	22.882	708 GBP
TUI fly GmbH, Langenhagen ¹	Deutschland	100	89.144,1	0 EUR
TUI fly Nordic AB, Stockholm	Schweden	100	12.309	– 187.790 SEK
TUI fly Vermarktungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	40,9	0 EUR
Tunisie Investment Services Holding S.A., Tunis	Tunesien	100	2.195,8	156,4 TND
Tunisie Voyages S.A., Tunis	Tunesien	100	13.063,6	17.830,3 TND
Tunisotel S.A.R.L., Tunis	Tunesien	100	31,5	– 23,4 TND
Turcotel Turizm A.Ş., Istanbul	Türkei	100	– 328.999,6	– 318.053 TRY
Turkuaz Insaat Turizm A.Ş., Ankara	Türkei	100	273.306,5	26.322 TRY
Ultramar Express Transport S.A., Palma de Mallorca	Spanien	100	18.863	4.345 EUR
Umbhaba Eco Lodge Proprietary Limited, Kapstadt	Südafrika	85	– 5.621,6	596 ZAR
WOT Hotels Adriatic Management d.o.o., Zagreb	Kroatien	51	246,2	187,2 EUR
Zanzibar Beach Village Limited, Sansibar	Tansania	100	83.052.328	3.283.557,1 TZS

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Alle übrigen Segmente				
Absolut Insurance Limited, St. Peter Port	Guernsey Vereinigtes Königreich	100	8.293,3	-8,8 GBP
Canadian Pacific (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	-410	0 GBP
Cast Agencies Europe Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-20.310	0 USD
CP Ships (Bermuda) Ltd., Hamilton	Bermuda Vereinigtes Königreich	100	10.395	-202 USD
CP Ships (UK) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	8.306	-2.967 USD
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH I, Hannover ¹	Deutschland	100	525.025	0 EUR
DEFAG Beteiligungsverwaltungs GmbH III, Hannover ¹	Deutschland Vereinigtes Königreich	100	10.000	0 EUR
First Choice Holidays Finance Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	181.586	-46.166 GBP
First Choice Holidays Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	195.339	-3.781 GBP
First Choice Olympic Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	-451	0 GBP
Jetset Group Holding (Brazil) Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Jetset Group Holding Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
Leibniz-Service GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	10.027	0 EUR
Mala Pronta Viagens e Turismo Ltda., Curitiba	Brasilien	100	-2.520,6	-1.173,3 BRL
Manufacturer's Serial Number 852 Limited, Dublin	Irland	100	643,4	-32,5 USD
PM Peiner Maschinen GmbH, Hannover	Deutschland	100	5.456,9	-52,7 EUR
Preussag Beteiligungsverwaltungs GmbH IX, Hannover ¹	Deutschland Vereinigtes Königreich	100	1.800.025	0 EUR
Sovereign Tour Operations Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
Thomson Airways Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
travel-Ba.Sys GmbH & Co KG, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	1.196,4	² EUR
TUI Airline Service GmbH, Hannover ¹	Deutschland Vereinigtes Königreich	100	25	0 EUR
TUI Aviation Asset Company Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	-6.345,6	-451,2 EUR
TUI Aviation GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	2.025	0 EUR
TUI Aviation Holding GmbH, Hannover ¹	Deutschland Vereinigtes Königreich	100	203.050	0 EUR
TUI Aviation Services Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Beteiligungs GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	57.617,2	0 EUR
TUI Business Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	25	0 EUR
TUI Canada Holdings, Inc., Toronto	Kanada	100	376.796,3	-24.728,4 CAD
TUI Global Business Services Tunisia S.A.R.L, Tunis	Tunesien Vereinigtes Königreich	100	88,5	48,5 TND
TUI Group Fleet Finance Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	251.506	27.569 EUR
TUI Group Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland Vereinigtes Königreich	100	1.818.146,3	0 EUR
TUI Group UK Healthcare Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Group UK Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
TUI Immobilien Services GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	73.958,2	0 EUR
TUI InfoTec GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	19.363,3	0 EUR
TUI Insurance & Financial GmbH, Hannover ¹	Deutschland	100	30,9	0 EUR
TUI Leisure Travel Service GmbH, Neuss ¹	Deutschland	100	103	0 EUR
TUI Technology Portugal Unipessoal, Lda., Matosinhos	Portugal	100	590	374 EUR
TUI Travel Amber E&W LLP, Luton	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	100	0	0 GBP
TUI Travel Aviation Finance Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	459.921	-10.516 USD
TUI Travel Common Investment Fund Trustee Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Travel Group Management Services Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	0	0 GBP
TUI Travel Group Solutions Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	93.711	1.599 GBP
TUI Travel Holdings Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	1.467.343	-36.884 GBP
TUI Travel Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland Vereinigtes Königreich	100	1.422.441	3.463 GBP
TUI Travel Overseas Holdings Limited, Luton	Großbritannien und Nordirland	100	105.396	-3.045 GBP
Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen				
Touristik				
„Schwerin Plus“ Touristik-Service GmbH, Schwerin ¹	Deutschland	80	33,4	0 EUR
Ambassador Tours S.A., Barcelona	Spanien	100	-1.009	16 EUR
FIRST Reisebüro Güttler Verwaltungs GmbH, Hannover	Deutschland	75	26,8	-0,5 EUR
Hapag-Lloyd Reisebüro Hagen Verwaltungs GmbH, Hannover	Deutschland	100	15,2	-1,5 EUR
L'TUR SARL, Schiltigheim	Frankreich	100	127,1	15 EUR
New Eden S.A., Marrakesch	Marokko	100	-7,6	-8 MAD
Société de Gestion du resort Al Baraka, Marrakesch	Marokko	100	-69.886,5	-7.465,5 MAD
TUI 4 U Poland sp.zo.o., Warschau	Polen	100	1.527,8	-19,8 PLN
TUI d.o.o., Maribor	Slowenien	100	14,8	-0,4 EUR
TUI Magyarországi Utazási Iroda Kft., Budapest	Ungarn	100	162.882	73.784 HUF
TUI Reisecenter GmbH, Salzburg	Österreich	100	10,1	-8,1 EUR
TUI ReiseCenter Slovensko s.r.o., Bratislava	Slowakei	100	350,8	205,4 EUR
TUI Travel Cyprus Limited, Nikosia	Zypern	100	0	0 EUR
TUI Travel Tech Vietnam Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt ⁴	Vietnam	100		
TUIFly Academy Brussels, Zaventem	Belgien	100	356,4	196,5 EUR
VPM Antilles S.R.L., Levallois-Perret	Frankreich	100	-9.055	-3,9 EUR
VPM SA, Levallois-Perret	Frankreich	100	-12.810,4	-3,4 EUR
Alle übrigen Segmente				
Bergbau Goslar GmbH, Goslar	Deutschland	100	2.354,8	-157,7 EUR
travel-Ba.Sys Beteiligungs GmbH, Mülheim an der Ruhr	Deutschland	83,5	44	0,4 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Im Konzernabschluss at Equity bewertete Unternehmen				
Touristik				
Abou Soma for Hotels S.A.E., Gizeh	Ägypten	16,7	-174.534,6	-172.627,9 EGP
Ahungalla Resorts Limited, Colombo	Sri Lanka	40	-4.026.400,8	-1.371.293,2 LKR
Aitken Spence Travels (Private) Limited, Colombo	Sri Lanka	50	1.870.694,6	506.840,4 LKR
	Vereinigtes Königreich			
ARP Africa Travel Limited, Harrow	Großbritannien und Nordirland	25	5.539,5	3.506,8 GBP
Atlantica Hellas A.E., Rhodos	Griechenland	50	126.094,5	12.162,5 EUR
Atlantica Hotels and Resorts Limited, Lemesos	Zypern	49,9	19.083,3	5.358,4 EUR
Bartu Turizm Yatirimlari Anonim Sirketi, Istanbul	Türkei	50	144.134,9	-2.796,1 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH & Co KG, Flachau	Österreich	24	11.831,8	² EUR
Daktari Travel & Tours Ltd., Limassol	Zypern	33,3	739,4	199,7 EUR
DER Reisecenter TUI GmbH, Dresden	Deutschland	50	2.286,8	156,2 EUR
Diamondale Limited, Dublin	Irland	27	0	0 EUR
ENC for touristic Projects Company S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	155.781,1	66.034,7 EGP
Etapex, S.A., Agadir	Marokko	35	244.702,9	13.764,4 MAD
Fanara Residence for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	4.203,5	5.798,8 EGP
Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG, Kiel	Deutschland	50	5.152,3	² EUR
Grupotel dos S.A., Can Picafort	Spanien	50	86.263,1	4.093 EUR
Ha Minh Ngan Company Limited, Hanoi	Vietnam	50	467.561.407,2	-146.023.777,3 VND
Holiday Travel (Israel) Limited, Airport City	Israel	50	12.688	-495 ILS
Hydrant Refuelling System NV, Brüssel	Belgien	25	3.035,5	945,6 EUR
InteRes Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Darmstadt	Deutschland	25,2	703,1	235,3 EUR
Interyachting Limited, Limassol	Zypern	45	-470	0 EUR
Jaz Hospitality Services DMCC, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	50	2.004	455,1 EUR
Jaz Hotel Group S.A.E., Kairo	Ägypten	51	191.184,6	118.933,5 EGP
Kamarayat Nabq Company for Hotels S.A.E., Sharm el Sheikh	Ägypten	50	45.561,6	58.322,1 EGP
Midnight Canada Inc., Toronto	Kanada	49	137.787,9	386.598 CAD
Midnight International Holdings Limited, Toronto	Kanada	49	268.419,7	185.023,5 USD
Pep Toni Hotels S.A., Palma ⁴	Spanien	49		
Pollman's Tours and Safaris Limited, Mombasa	Kenia	25	526.770,8	75.538,3 KES
Raiffeisen-Tours RT-Reisen GmbH, Burghausen	Deutschland	25,1	12.176,5	3.174 EUR
Ranger Safaris Ltd., Arusha	Tansania	25	4.629,2	203,7 TZS
Sharm El Maya Touristic Hotels Co. S.A.E., Kairo	Ägypten	50	140.973,4	48.542,7 EGP
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co.KG, Ulm	Deutschland	50	100	² EUR
Sun Oasis for Hotels Company S.A.E., Hurghada	Ägypten	50	1.100.052,3	508.856,4 EGP
Teckcenter Reisebüro GmbH, Kirchheim unter Teck	Deutschland	50	1.079,9	307,9 EUR
Tikida Bay S.A., Agadir	Marokko	34	184.322,3	9.722,5 MAD
TIKIDA DUNES S.A., Agadir	Marokko	30	335.702,3	-604,2 MAD
Tikida Palmeraie S.A., Marrakesch	Marokko	33,3	129.609,9	-10.020,6 MAD
Travco Group Holding S.A.E., Kairo	Ägypten	50	253.344,5	90.420,2 EGP
TRAVELStar GmbH, Hannover	Deutschland	50	2.896,7	875,4 EUR
TRAVELStar Touristik GmbH & Co. OHG, Wien	Österreich	50	21,1	² EUR
TUI Cruises GmbH, Hamburg	Deutschland	50	71.445,8	65.817,9 EUR
TUI Global Hospitality Fund SCS, SICAF-RAIF, Grevenmacher ⁴	Luxemburg	10		
UK Hotel Holdings FZC L.L.C., Fujairah	Vereinigte Arabische Emirate	50	125.071,9	5.724 AED
Vitya Holding Co. Ltd., Takua, Phang Nga Province	Thailand	47,5	-493.574,9	256.066,2 THB
WOT Hotels Adriatic Asset Company d.o.o., Tučepi	Kroatien	50	22.656,5	1.234,3 EUR

Firma	Land	Kapital- anteil in %	Eigen- kapital in Tsd.	Jahres- ergebnis Währung in Tsd.
Alle übrigen Segmente				
.BOSYS SOFTWARE GMBH, Hamburg	Deutschland	25,2	330,9	849,2 EUR
MSN 1359 GmbH, Hannover	Deutschland	25	27.162,6	- 1.115,7 EUR
Sonstige Beteiligungsgesellschaften				
Touristik				
Belgian Travel Network cvba, Sint-Martens-Latem	Belgien	50	405,3	133,9 EUR
Clubhotel Kleinarl GmbH, Flachau	Österreich	24	66,1	2,6 EUR
Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Kiel	Deutschland	50	44,8	1,3 EUR
Südwest Presse + Hapag-Lloyd Reisebüro Verwaltungs GmbH, Ulm	Deutschland	50	20,7	-0,3 EUR
Alle übrigen Segmente				
Elevator-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover	Deutschland	50	38,5	-24 EUR

¹ Mit der Muttergesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

² Ergebnis ist den Gesellschaftern zugeteilt worden.

³ Unternehmerische Leitung.

⁴ Neuzugang – Daten liegen noch nicht vor.

22 Gesellschaften sind mit Hinweis auf §286 Abs. 3 Nr. 1 HGB nicht in der Anteilsbesitzliste aufgeführt.

Währungskurse

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
United Arab Emirates Dirham	AED	3,88
Afghanistan Afghani	AFN	82,42
Albanian Lek	ALL	106,60
Armenian Dram	AMD	418,92
Netherlands Antillean Guilder	ANG	1,91
Angolan Kwanza	AOA	882,76
Argentine Peso	ARS	370,04
Australian Dollar	AUD	1,64
Aruba Guilder	AWG	1,91
Azerbaijani New Manat	AZN	1,80
Barbadian Dollar	BBD	2,14
Bangladesh Taka	BDT	116,56
Bulgarian Lev	BGN	1,96
Bahraini Dinar	BHD	0,40
Burundi Franc	BIF	3.007,73
Bermudian Dollar	BMD	1,06
Brunei Dollar	BND	1,44
Bolivian Boliviano	BOB	7,32
Brazilian Real	BRL	5,32
Bahamas Dollar	BSD	1,06
Botswanan Pula	BWP	14,58
Belizean Dollar	BZD	2,13
Canadian Dollar	CAD	1,44
Congolese Franc	CDF	2.637,71
Swiss Franc	CHF	0,97
Chilean Peso	CLP	941,83
Chinese Yuan Renminbi	CNY	7,72
Colombian Peso	COP	4.308,07
Costa Rican Colon	CRC	564,90
Cuban Peso	CUP	25,37
Cape Verde Escudo	CVE	110,27
Czech Crown	CZK	24,42
Djiboutian Franc	DJF	188,24
Danish Krone	DKK	7,46
Dominican Republic Peso	DOP	60,10
Algerian Dinar	DZD	145,22
Egyptian Pound	EGP	32,67
Ethiopian Birr	ETB	58,91
Euro	EUR	1,00
Fijian Dollar	FJD	2,43
British Pound Sterling	GBP	0,87
Georgian Lari	GEL	2,82
Ghana Cedi	GHS	12,25
Gibraltar Pound	GIP	0,86
Gambian Dalasi	GMD	69,14
Guinean Franc	GNF	9.077,12
Guatemalan Quetzal	GTQ	8,31

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Guyanese Dollar	GYD	221,18
Hong Kong Dollar	HKD	8,28
Honduras Lempira	HNL	26,27
Haitian Gourde	HTG	143,25
Hungarian Forint	HUF	390,11
Indonesian Rupiah	IDR	16.407,74
Israel Shekel	ILS	4,03
Indian Rupee	INR	87,79
Iraqi Dinar	IQD	1.384,53
Iranian Rial	IRR	44.402,40
Iceland Krona	ISK	145,62
Jamaican Dollar	JMD	163,78
Jordanian Dinar	JOD	0,75
Japanese Yen	JPY	158,03
Kenyan Shilling	KES	156,62
Kyrgyzstan Som	KGS	93,81
South Korean Won	KRW	1.429,72
Kuwaiti Dinar	KWD	0,33
Kazakhstan Tenge	KZT	505,25
Laotian Kip	LAK	21.466,45
Lebanese Pound	LBP	15.895,00
Sri Lanka Rupee	LKR	342,14
Liberian Dollar	LRD	201,93
Libyan Dinar	LYD	5,17
Moroccan Dirham	MAD	10,87
Moldovan Leu	MDL	19,24
Madagascar Ariary	MGA	4.807,62
Macedonian Denar	MKD	61,38
Myanmar Kyat	MMK	2.220,12
Mongolian Tugrik	MNT	3.676,94
Macau Pataca	MOP	8,53
Mauritanian Ouguiya	MRO	377,95
Mauritius Rupee	MUR	46,99
Maldives Rufiyaa	MVR	16,34
Malawian Kwacha	MWK	1.142,90
Mexican Peso	MXN	18,42
Malaysian Ringgit	MYR	4,96
Mozambique New Metical	MZN	67,56
Namibia Dollar	NAD	19,91
Nigerian Naira	NGN	814,57
Nicaraguan Cordoba	NIO	38,68
Norwegian Kroner	NOK	11,30
Nepalese Rupee	NPR	140,40
New Zealand Dollar	NZD	1,76
Omani Rial	OMR	0,41
Panamanian Balboa	PAB	1,06
Peruvian New Sol	PEN	4,01

Währungskurse

Währung	ISO Code	Euro-Mittelkurs 1 Euro =
Papua New Guinea Kina	PGK	3,86
Philippines Peso	PHP	59,95
Pakistani Rupee	PKR	305,27
Polish Zloty	PLN	4,63
Paraguay Guarani	PYG	7.715,97
Qatari Rial	QAR	3,86
Romania New Leu	RON	4,97
Serbian Dinar	RSD	117,22
Russian Rouble	RUB	103,55
Rwandan Franc	RWF	1.281,86
Saudi Riyal	SAR	3,97
Soloman Island Dollars	SBD	8,96
Seychelles Rupee	SCR	14,96
New Sudanese Pound	SDG	635,91
Swedish Krona	SEK	11,55
Singapore Dollar	SGD	1,44
Sierra Leone Leone	SLL	23.826,65
Somali Shilling	SOS	602,60
Sao Tome & Principe Dobra	STD	222,01
El Salvador Colon	SVC	9,26
Syrian Pound	SYP	13.745,19
Thai Baht	THB	38,61
Turkmenistan Manat	TMT	3,70
Tunisian Dinnar	TND	3,34
Tonga Pa'anga	TOP	2,54
Turkish New Lira	TRY	29,00
Trinidad & Tobago Dollar	TTD	7,18
Taiwan Dollar	TWD	34,09
Tanzanian Shilling	TZS	2.653,57
Ukrainian Hryvnia	UAH	39,03
Ugandan Shilling	UGX	3.975,07
United States Dollar	USD	1,06
Uruguayan Peso	UYU	40,67
Uzbekistani Soum	UZS	12.903,13
Venezuelan Bolivar Fuerte	VES	36,35
Vietnamese Dong	VND	25.695,25
Vanuatu Vatu	VUV	128,93
Samoa Tala	WST	2,95
CFA Franc BEAC	XAF	667,10
East Caribbean Dollar	XCD	2,87
IMF Special Drawing Rights	XDR	0,80
CFA Franc BCEAO	XOF	655,96
French Pacific Franc	XPF	119,57
Yemeni Rial	YER	264,64
South African Rand	ZAR	20,01
Zambian Kwacha	ZMW	22,22
Zimbabwean Dollar	ZWD	401,21

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat der TUI AG

Name	Funktion/Beruf	Ort
Dr. Dieter Zetsche	Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG	Stuttgart
Frank Jakobi¹	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG, Konzernbetriebsratsvorsitzender der TUI AG	Hamburg
Ingrid-Helen Arnold	Mitglied des Vorstands, Südzucker AG	Dreieich
Sonja Austermühle¹	Gewerkschaftssekretärin der ver.di – Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft und Anwältin	Berlin
Christian Baier	Mitglied des Vorstands (CFO), Covestro AG (ab Oktober 2023)	Düsseldorf
Andreas Barczewski¹	Flugkapitän, TUIfly GmbH	Grethem (OT Büchten)
Peter Bremme¹	Landesbezirksfachbereichsleiter Besondere Dienstleistungen der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft	Hamburg
Dr. Jutta A. Dönges	Mitglied des Vorstands (CFO), Uniper SE	Frankfurt am Main
Prof. Dr. Edgar Ernst	Mitglied von Aufsichtsgremien in verschiedenen Unternehmen	Bonn
Wolfgang Flintermann¹	Group Director Financial Accounting & Reporting, TUI AG	Großburgwedel
María Garaña Corces	Mitglied des Vorstands Forterro UK Ltd. (ab Oktober 2023)	Madrid
Stefan Heinemann¹	Technology Team Lead Airline Platform Services, Airline IT, TUI InfoTec GmbH	Nordstemmen
Janina Kugel	Aufsichtsrätin & Senior Advisorin	München

Erstbestellung	Bestellt bis Ende HV	Mandate ²	Anzahl TUI AG Aktien
13.2.2018	2027	b) Veta Health LLC Wallbox N.V.	37.460
15.8.2007	2026		1.068
11.2.2020	2024		0
1.4.2022	2026		0
31.5.2022	2027		0
10.5.2006	2026	a) TUIfly GmbH ⁴ (bis 20.9.2023; gerichtliche Bestellung per 19.10.2023)	14.450
2.7.2014	2026	a) TÜV Nord AG	0
25.3.2021	2025	a) Commerzbank AG	0
9.2.2011	2025	a) Metro AG	0
13.6.2016	2026	a) Deutscher Reisepreis- Sicherungsverein VVaG	3.201
11.2.2020	2024	b) RIUSA II S.A. TUI Netherland N.V.	0
21.7.2020	2026	b) Alantra Partners S.A.	3.906
25.3.2021	2025	b) Kyndryl Inc. thinkproject Deutschland GmbH	0

Aufsichtsrat der TUI AG

Name	Funktion/Beruf	Ort
Coline McConville	Mitglied von Aufsichtsgremien in verschiedenen Unternehmen	London
Helena Murano	Senior Advisorin für Arcano Partners	Palma de Mallorca
Mark Muratovic¹	Betriebsratsvorsitzender Tour Operator, TUI Deutschland GmbH	Langenhagen
Anette Stempel¹	Betriebsratsvorsitzende, TUI Customer Operations GmbH	Hemmingen
Joan Trían Riu	Mitglied des Vorstands der Riu-Hotels & Resorts	Palma de Mallorca
Tanja Viehl¹	Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Vereinigung Cockpit e. V.	Wölfersheim
Stefan Weinhofer¹	Referent Internationale Arbeitsbeziehungen, TUI AG	Wien

¹ Vertreter/-innen der Arbeitnehmer.

² Alle Angaben zu den Mandaten beziehen sich auf den 30.9.2023 bzw. auf den Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Aufsichtsrat der TUI AG im Geschäftsjahr 2023.

³ Vorsitzender.

⁴ Stellvertretender Vorsitzender.

a) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG.

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 AktG.

Erstbestellung	Bestellt bis Ende HV	Mandate ²	Anzahl TUI AG Aktien
11.12.2014	2024	b) 3i Group PLC Fevertree Drinks PLC Travis Perkins PLC	0
31.5.2022	2027		0
25.3.2021	2026	a) TUI Deutschland GmbH MER – Pensionskasse V.V.a.G.	1.252
2.1.2009	2026		3.357
12.2.2019	2024	b) Ahungalla Resorts Ltd. Hotel San Francisco S.A. Pep Toni Hotels S.A. RIUSA II S.A. Riu Hotels S.A.	0
25.3.2021	2026		0
9.2.2016	2026	b) TUI Austria Holding GmbH	0

Vorstand der TUI AG

Name	Ressort	Mandate	Anzahl TUI AG Aktien (direkt und indirekt) ¹
Sebastian Ebel (Alter: 60 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Dezember 2014 Vorsitzender seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2025	Vorsitzender	a) BRW Beteiligungs AG Eves Information Technology AG ² Compass Group Deutschland GmbH	b) Midnight Canada Inc. RIUSA II S.A. ² 33.258
David Burling (Alter: 55 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juni 2015 Aktuelle Bestellung bis Mai 2026	CEO Markets & Airlines	a) TUI Deutschland GmbH	b) First Choice Holidays Ltd. First Choice Holidays & Flights Ltd. First Choice Olympic Ltd. Midnight Canada Inc. Sunwing Vacations Inc. TUI Northern Europe Ltd. TUI Nordic Holdings Sweden AB TUI Travel Group Management Services Ltd. TUI Travel Holdings Ltd. TUI Travel Ltd. TUI Travel Overseas Holdings Ltd. Vacation Express USA Corp 16.426
Mathias Kiep (Alter: 48 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Oktober 2022 Aktuelle Bestellung bis September 2025	CFO	a) TUI Deutschland GmbH ²	b) TUI Canada Holdings Inc. 3.990

Vorstand der TUI AG

Name	Ressort	Mandate	Anzahl TUI AG Aktien (direkt und indirekt) ¹
Peter Krueger (Alter: 47 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2021 Aktuelle Bestellung bis Dezember 2026	CSO & CEO HEX	b) Midnight Canada Inc. Midnight International Holdings Ltd Old Court Management Limited Pep Toni Hotels S.A. RIUSA II S.A. TUI Canada Holdings Inc. 1000476378 Ontario Inc.	44.059
Sybille Reiß (Alter: 47 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Juli 2021 Aktuelle Bestellung bis Juni 2027	CPO /Arbeitsdirektorin	a) TUI Deutschland GmbH	3.315
Frank Rosenberger (Alter: 55 Jahre) Mitglied des Vorstands seit Januar 2017 Bestellung bis Oktober 2022	CIO	a) Peakwork AG ³	1.374

¹ Alle Angaben beziehen sich auf den 30. September 2023 bzw. auf den Zeitpunkt des Austritts aus dem Vorstand im Geschäftsjahr 2023.

² Vorsitzender.

³ Per 31. Oktober 2022.

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten im Sinne des § 125 AktG.

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen im Sinne des § 125 AktG.

Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens der TUI AG vom 1.10.2022 bis zum 30.9.2023

Tsd. €	Stand 1.10.2022	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 30.9.2023
		Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen	9.370	–	–	–	9.370
	9.370	–	–	–	9.370
Sachanlagen					
Grundstücke, Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.305	11.366	14	153	16.810
Technische Anlagen und Maschinen	5	–	–	–	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.697	997	69	–	4.625
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234	2.219	81	–153	2.219
	9.241	14.582	164	–	23.659
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.146.629	362.152	–	–	12.508.781
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	450.660	217.848	115.978	14.188	566.718
Beteiligungen	177.112	–	–	–	177.112
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.880	–	349	–	4.531
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.173	–	322	–	1.851
	12.781.454	580.000	116.649	14.188	13.258.993
Anlagevermögen	12.800.065	594.582	116.813	14.188	13.292.022

						Wertberichtigungen		Buchwerte
Stand 1.10.2022	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.9.2023	Stand 30.9.2023	Stand 30.9.2022	
6.011	1.072	-	-	-	7.083	2.287	3.359	
6.011	1.072	-	-	-	7.083	2.287	3.359	
5.114	110	-	-	-	5.224	11.586	191	
5	-	-	-	-	5	-	-	
2.937	216	-	34	-	3.119	1.506	760	
-	-	-	-	-	-	2.219	234	
8.056	326	-	34	-	8.348	15.311	1.185	
4.958.920	432.790	29.432	-	-	5.362.279	7.146.503	7.187.709	
-	11.700	-	-	13.830	25.530	541.188	450.660	
63.866	-	21.690	-	-	42.176	134.936	113.246	
4.880	-	349	-	-	4.531	-	-	
180	-	30	-	-	150	1.701	1.993	
5.027.846	444.490	51.501	-	13.830	5.434.666	7.824.328	7.753.608	
5.041.913	445.888	51.501	34	13.830	5.450.097	7.841.926	7.758.152	

Corporate Governance Bericht

Für unseren Corporate Governance Bericht verweisen wir auf unsere Internetseite

www.tuigroup.com/de-de/investoren/corporate-governance

Als Teil des zusammengefassten Lageberichts der TUI AG und des TUI Konzerns ist der Corporate Governance Bericht/ Erklärung zur Unternehmensführung auch in unserem Geschäftsbericht der TUI Group 2023 enthalten und im Internet verfügbar:

www.tuigroup.com/de-de/investoren

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der TUI AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hannover, 4. Dezember 2023

Der Vorstand

Sebastian Ebel
David Burling
Mathias Kiep
Peter Krueger
Sybille Reiß

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TUI AG, Berlin und Hannover

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TUI AG, Berlin und Hannover, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der TUI AG, Berlin und Hannover, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537 / 2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften

und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir mit der Werthaltigkeit der Finanzanlagen den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a) Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss)
- b) Prüferisches Vorgehen

Werthaltigkeit der Finanzanlagen

- a) Unter den Finanzanlagen weist die TUI AG in ihrem handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 30. September 2023 einen Betrag in Höhe von 7.824,3 Mio. € aus. Davon entfallen auf Anteile an verbundenen Unternehmen 7.146,5 Mio. € sowie auf Beteiligungen 134,9 Mio. €.

Die Finanzanlagen werden mindestens einmal jährlich von der Gesellschaft auf Werthaltigkeit geprüft. Die Bewertung erfolgt mittels eines Bewertungsmodells nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren.

Da das Ergebnis dieser Bewertung in hohem Maße von der Einschätzung der künftigen Zahlungsmittelzuflüsse durch den Vorstand sowie dem verwendeten Diskontierungszinssatz abhängig ist, besteht vor dem Hintergrund der Unklarheit der weiteren geopolitischen Entwicklungen sowie der allgemeinen Preisentwicklung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung eine erhöhte Prognoseunsicherheit.

Entsprechend ist die Bewertung mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet. Vor diesem Hintergrund ist dieser Sachverhalt aus unserer Sicht im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu Finanzanlagen sind in den Abschnitten „Bilanzierung und Bewertung“ und „(1) Anlagevermögen“ des Anhangs enthalten.

- b) Wir haben uns mit dem Prozess zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Finanzanlagen auseinandergesetzt und eine Aufbauprüfung der darin enthaltenen rechnungslegungsrelevanten Kontrollen vorgenommen.

Speziell haben wir uns von der Angemessenheit der bei der Berechnung verwendeten künftigen Zahlungsmittelzuflüsse überzeugt. Hierzu haben wir u.a. einen Abgleich dieser Angaben mit den aktuellen Budgets aus der vom Vorstand verabschiedeten und vom Aufsichtsrat gebilligten Drei-Jahresplanung sowie eine Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen vorgenommen.

Da bereits relativ kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir auch die bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parameter einschließlich der durchschnittlichen Kapitalkosten („Weighted Average Cost of Capital“) schwerpunktmäßig geprüft und das Berechnungsschema nachvollzogen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts und
- die Versicherung des Vorstands nach §264 Abs. 2 Satz 3 HGB bzw. nach 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht.

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der im Abschnitt „Corporate Governance Bericht / Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind der Vorstand und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen ist der Vorstand für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und, sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei, die den SHA256: 2a415fe19099bd27486ff38b4f5fc2290d68f686507c9aec746a8137287ba383 aufweist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 14. Februar 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 19. April 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2016/17 als Abschlussprüfer der TUI AG, Berlin und Hannover, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortliche Wirtschaftsprüferin

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Annika Deutsch.

Hannover, den 4. Dezember 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Annika Deutsch	Elmar Meier
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer

Anlage zum Bestätigungsvermerk: nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im Abschnitt „Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der TUI Group“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Erklärung nach §§ 315b und 315c HGB,
- die im Abschnitt „Corporate Governance Bericht/Erklärung zur Unternehmensführung“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB und
- die anderen als ungeprüft gekennzeichneten Teile des zusammengefassten Lageberichts.

Fünfjahresübersicht

BILANZ

Mio. €	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Aktiva					
Anlagevermögen	8.645,5	8.088,5	8.029,0	7.758,2	7.841,9
Flüssige Mittel	155,1	343,3	592,5	473,0	319,4
Übriges Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	1.554,6	695,4	1.414,5	1.790,9	1.968,0
Passiva					
Eigenkapital	5.508,1	2.924,4	3.034,8	4.044,3	5.298,6
Gezeichnetes Kapital	1.505,8	1.509,4	1.099,4	1.785,2	507,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,1	0,1	0,1	–	–
Rückstellungen	289,7	297,1	327,5	323,3	307,9
Finanzschulden gegenüber Konzernfremden	726,4	4.046,3	3.022,5	1.643,9	836,7
Übrige Verbindlichkeiten (einschließlich RAP)	3.830,9	1.859,3	3.651,1	4.010,6	3.701,2
Bilanzsumme	10.355,2	9.127,2	10.036,0	10.022,1	10.144,4

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Ergebnis nach Steuern	114,9	–2.270,5	–492,7	–529,1	–515,7
Sonstige Steuern	–5,1	2,1	–1,3	1,8	1,9
Jahresergebnis	120,0	–2.272,6	–491,4	–530,9	–517,6

GEWINNVERWENDUNG

Mio. €	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bilanzgewinn/-verlust (–)	1.494,1	190,9	–300,6	–831,5	–1.349,1
Gewinnvortrag/Verlustvortrag (–) für das Folgejahr	1.176,0	190,9	–300,6	–831,5	–1.349,1
Ausschüttung	318,1	–	–	–	–

KURSENTWICKLUNG DER TUI AKTIE*

€	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Höchstkurs	51,23	39,19	25,86	20,37	12,57
Tiefstkurs	24,35	8,94	9,29	7,17	5,01
Jahresendkurs	32,99	10,02	18,52	7,17	5,22

* Die Kursentwicklung wurde auch für vergangene Jahre unter Berücksichtigung der Kapitalherabsetzung und Zusammenlegung der Aktien in 2023 dargestellt.

Impressum

HERAUSGEBER

TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
Tel.: +49 511 566-00
Fax: +49 511 566-1901
www.tuigroup.com

KONZEPT UND DESIGN

3st kommunikation, Mainz

FOTOGRAFIE

TUI Group

